



## **Deutsche Boccia-Meisterschaften (Einzel)**

### **Qualifikations-System (gültig ab 2016)**

#### **1. Kriterien für die Vergabe der Startplätze**

Die Deutschen Boccia-Meisterschaften des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) werden nach paralympischen Regeln durchgeführt. Danach gibt es vier Startklassen: BC1, BC2, BC3 und BC4. Diese sind in der Ausschreibung des Qualifikationsturniers näher beschrieben.

Pro Startklasse BC1 bis BC4 gibt es 8 Startplätze, die nach den folgenden Kriterien vergeben werden:

- Die besten Spieler/innen, die an den jeweils letzten Deutschen Boccia-Meisterschaften (DM) teilgenommen haben, erhalten automatisch einen Startplatz. Die Notwendigkeit einer Teilnahme am Qualifikationsturnier entfällt damit.  
Die Plätze werden wie folgt vergeben:
  - Der/die Erstplatzierte, wenn bis zu 4 Spieler/innen in der betreffenden Startklasse bei den letzten DM am Wettkampf teilgenommen haben.
  - Die ersten beiden Plätze, wenn 5 oder 6 Spieler/innen in der betreffenden Startklasse bei den letzten DM am Wettkampf teilgenommen haben.
  - Die ersten 3 Plätze, wenn 7 oder 8 Spieler/innen in der betreffenden Startklasse bei den letzten DM am Wettkampf teilgenommen haben.
- Die Plätze 2 - 8, 3 - 8 und 4 - 8 werden bei einem Qualifikationsturnier ermittelt. Das Qualifikationsturnier findet einmal im Jahr ca. 6 Monate vor den Deutschen Boccia-Meisterschaften statt.
- Plätze, die frei werden oder frei bleiben, werden in folgender Reihenfolge vergeben:
  - Nicht qualifizierte Spieler/innen, die an dem vorausgegangenen Qualifikationsturnier teilgenommen haben, und zwar in der Reihenfolge der Platzierung in der jeweiligen Startklasse.
  - Spieler/innen, die an vorangegangenen DM teilgenommen haben, und zwar in der Reihenfolge der jeweils letzten Teilnahme. Beispiel: kommen als Nachrücker zwei Spieler in Betracht, von denen einer vor zwei, der andere vor drei Jahren an den DM teilgenommen hat, dann rückt derjenige nach, der vor zwei Jahren teilgenommen hat. Kommen als Nachrücker zwei Spieler in Betracht, die in demselben Jahr an den DM teilgenommen haben, dann rückt der Besserplatzierte nach.
  - Spieler/innen, die an einem vergleichbaren Turnier eines anderen Veranstalters teilgenommen haben. Bei Spieler/innen, die noch nicht klassifiziert wurden, wird im Rahmen der DM eine vorläufige Klassifizierung vorgenommen.

## 2. Spielsystem

Pro Startklasse BC1, BC2, BC3 und BC4 gibt es 8 Startplätze.

### Vorrunde

- Bis 5 Spieler/innen Jede/r gegen Jede/n. Das ist gleichzeitig die Endrunde
- Ab 6 Spielern bzw. Spielerinnen Vorrunde in 3er Gruppen oder 4er Gruppen:
  - bei 6 Spielern bzw. Spielerinnen 2 x 3er Gruppe
  - bei 7 Spielern bzw. Spielerinnen 1 x 3er Gruppe, 1 x 4er Gruppe
  - bei 8 Spielern bzw. Spielerinnen 2 x 4er Gruppe

### Endrunde

- Halbfinale: Spiele über Kreuz (1. Gruppe 1 : 2. Gruppe 2 / 2:1)
- Platzierungsspiele:
  - um Platz 7/8: 4. Gruppe A : 4. Gruppe B
  - um Platz 5/6: 3. Gruppe A : 3. Gruppe B
  - um Platz 3/4: Verlierer Halbfinale
  - Finale Platz 1/2: Sieger Halbfinale

## 3. Gruppen und Setzliste, Auslosung

Die Zuteilung der Spieler/innen in die Vorrunden-Gruppen erfolgt nach dem „Snake-System“, das auch international angewandt wird.

- Die Rangfolge richtet sich nach den Kriterien für die Vergabe der Startplätze (siehe Abschnitt 1).
- Gibt es mehrere Spieler/innen, die lediglich das letzte Kriterium erfüllt haben (d.h. Teilnahme an anderen Turnieren), dann wird die Rangfolge dieser Spieler/innen zugelost.

Snake System:	Gruppe 1	Gruppe 2
	Nr. 1	Nr. 2
	Nr. 4	Nr. 3
	Nr. 5	Nr. 6
	Nr. 8	Nr. 7

- Gruppenposition, Spielreihenfolge:
  - Die Spielreihenfolge ergibt sich aus dem Turniersystem.
  - Befinden sich 2 Spieler/innen eines Vereins in einer Vorrundengruppe, sollten diese das erste Spiel bestreiten. Dem entsprechend ist die Gruppenposition für die Spielabfolge anzupassen. Dann erfolgt die Zulosung der restlichen Gruppenpositionen.

## 4. Auswertung Gruppenspiele in folgender Reihenfolge:

1. Gewonnene Spiele
2. Größeres Ballverhältnis aller Gruppenspiele (ohne Tie-Break-Bälle)
3. Größere Anzahl der positiven Bälle aller Gruppenspiele (ohne Tie-Break-Bälle)
4. Direkter Vergleich entsprechend der Punkte 4.1. bis 4.3.
5. Entscheidungsrunde (durch Tie-Break der zuvor gleichen Spieler/innen)